



Anders oder anders normal?

der_schmichi - 17.1.2006 um 19:29

Ich hab vor ca 3-4 Jahren angefangen da weiterzudenken wo andere aufhören. Ich kann das nicht richtig beschreiben es war einfach so, dass ich immer mehr fragen bei den Nachrichten gestellt habe, die angesprochene probleme in der Sendung vertieften und hinterfragten. Ab einem gewissen Alter waren auch meine eltern überfragt bzw auch von meiner sich langsam entwickelnden linken Einstellung leicht schockiert (meine eltern sind arbeitgeber und klassische CDU-Wähler).

Das Internet bot eine gute Plattform um sich weiter zu informieren ohne dabei auf die Mainstreammedien angewiesen zu sein. Seitdem ist viel geschehen. Ich habe mir inzwischen eine Vorstellung eines gelungenen Systems gebildet und versuche mich so weit wie möglich zu engagieren und weiterzuiden.

im gegensatz zu vielen anderen hier habe ich also eigentlich ein relativ gutes leben, was nicht unbedingt an der umgebung liegt in der ich wohne sondern mehr an meinen tollen freunden und an meinem Glauben an etwas besseres. ich könnte noch einiges mehr schreiben und vertiefen aber ich verteile das lieber auf mehrere threads, die zum jeweiligen thema passen anstatt hier nen roman zu schreiben.

mfg dem schmich

... - 19.1.2006 um 02:47

Meine Eltern waren auch Arbeitgeber.

Die hatten aber nur ein relativ kleines Geschäft, maximal hatten wir so ungefähr 7 Angestellte.

Warst Du auch manchmal sauer auf die Kinder von Malochern, deren Vater abends immer zu Hause war, oder war Dein Vater abends immer da?

Meiner nicht, dafür kam er immer mittags nach Hause für 2 Stunden.

Auf jeden Fall merkte man, daß man irgendwie aus ´ner anderen Ecke kam.

der_schmichi - 19.1.2006 um 16:29

ja mein vater kommt auch immer voll spät und is dan voll angenervt von der arbeit und fängt nach ca 10 minuten an, mich anzumachen, von wegen wie schlecht ich in der schule wäre usw

ist ziemlich ätzend, aber ich bin dadurch nich sauer auf leute bei denen es nicht so ist, ich meide seit n paar monaten eigentlich die konfrontation indem ich nie vor 1 oder so nach hause komme. Bin dann meistens bei freunden oder inner kneipe, das klappt eigentlich recht gut.

Seneca - 19.1.2006 um 16:49

Ich schätze mal dass sich jeder selbst aussuchen muss wo er hingehört. Und das passt eben oft nicht mit der Einstellung der Eltern zusammen. Bei mir ging das noch: Meine Eltern sind Angestellte und keine Vertreter der Bürgerlichen. Dennoch gibt es immer wieder gewisse Differenzen, weil ich mich noch deutlich anders einordne von der Lebenseinstellung und der Gesellschaftsansicht her.

Hab, um mal ein ganz primitives Beispiel zu bringen, nie eingesehen wieso man Samstags den sauberen Bürgersteig nochmal kehren soll nur damit die Nachbarn sehen, dass man seine Kehrwoche macht. Meine Eltern sagen halt dass das im Mietvertrag steht und ich sage, dass es Schwachsinn ist und ich es deshalb net mache. Das ist halt so ein typisches Alltagsbeispiel.

... - 20.1.2006 um 02:50

Ach, sauer war ich auch nie auf Leute, die ganz "normale" Arbeitnehmer als Eltern hatten.

Ich hab es nur einfach als kleines Kind nie verstanden, warum das bei uns anders war. Hat mich vielleicht etwas bewußter gemacht. Ich weiß es nicht.

@Seneca:

Schwerstes Verbrechen im Schwabenlände:

Die Kehrwoche zu vergessen!!!

dian - 20.1.2006 um 15:05

Ich denke mal, Spiesser gibt es überall.

Aber hier im Schwabenlande scheint das mit dem Sauberkeitswahn schon noch eine Spur ausgeprägter zu sein. Wenn man bei schönem Wetter durch die Dörfer fährt, sieht man an jedem zweiten Haus jemand mit nem Besen stehen, den Zaun streichen oder seine Hecke stutzen.

Mein Nachbar wäscht jeden Samstag seinen Mercedes, auch wenn der schon vorher glänzt.

Meine Mutter hat schon einmal den Hund nicht in den Garten lassen wollen, weil es da draussen nass war und er ja die neu-gefliesste Terasse hätte schmutzig machen können.

Und das mit dem "schwersten Verbrechen im Schwabenland" ist wirklich so:

du kannst jemanden umbringen, vergewaltigen, aufessen... die Schwaben werden vielleicht geschockt sein, aber sie werden dich nie so vorwurfsvoll anschauen, wie wenn sie mitbekommen, dass du einen Gegenstand absichtlich "verdrägge" lässt. (also schmutzig werden lassen durch Unterlassung von regelmässiger Pflege und Wartung)

Da blutet dem aufrechten Schwaben das Herz. Ein Gegenstand, den andere im Schweiss ihres Angesichts hergestellt haben, ist wie eine heilige Reliquie zu behandeln. Wenn man z.B. seine Heckenschere nicht achtet, dann spuckt man quasi auf Bosch und die gesamte Region, die durch Bosch mit Arbeitsplätzen versorgt wird.

Denn es ist nicht einfach nur eine Heckenschere... es ist ein Symbol für den Fleiss und den Aufopferungswillen des schwäbischen Unternehmers und dessen Belegschaft! Ja, Gebrauchsgegenstände, Autos, Hecken und Zäune etc. sind Symbole für alles, was die menschliche Zivilisation je an Gutem und Nützlichem hervorgebracht hat.

Und so etwas verkommen zu lassen, ist eine Kampfansage an die gesamte Menschheit.

Wirklich erschreckend, wo manche ihre Prioritäten im Leben setzen...

Jan - 20.1.2006 um 15:36

Da komme ich zu der Erkenntnis: Bevor ich da freiwillig hinziehe, lutsch ich doch lieber einmal im Monat nen Hund den Schwanz ab.. Freiwillig und mit einem Lächeln auf dem Gesicht!

hopeless - 20.1.2006 um 18:37

ich überweis dir jedesmal 10,23€ unkostenentschädigung, wenn du mir n foto schickst. ist das jetzt wieder verwerflich?

... - 21.1.2006 um 07:42

Warum müssen das denn unbedingt Hundeschwänze sein?

Mit menschlichen Scjhwänzen würde ich Dich ganz schnell in den finanziellen Ruin treiben, @hopeless!

hopeless - 21.1.2006 um 14:21

mit dir schließ ich ja auch keine abmachungen! außerdem: monatlich. damit würde ich dich in die sexuelle frustration treiben ☹

der_schmichi - 21.1.2006 um 19:29

chrrr bischen abgedriftet oder ☹

... - 22.1.2006 um 03:17

Daran ist nur dieser @Unmensch schuld, @Schmichi.

Aber nachdem ich gerade das erste Kapitel von diesem Hakem Bey gele'sen hab', hab'ich gerade überhaupt keine Lust, weniger rumzusammnen und erkläre diesen Thread zur Temporären autonomen Zone.

der_schmichi - 22.1.2006 um 14:39

verdammt ich hasse euch...anarchie in meinem thread, TOLL

hopeless - 22.1.2006 um 15:02

dein hass macht uns stark! bespuck' uns!

der_schmichi - 22.1.2006 um 16:24

hehe ihr seit freidlich was bin ich...?!

moment das macht keinen sinn...

irgendwer könnte den thread ma innen off topic verschieben oder so ☐

... - 23.1.2006 um 03:10

Zitat
Original von der_schmichi
verdammt ich hasse euch...anarchie in meinem thread, TOLL

Wenn schon, dann

ONTOLOGISCHE Anarchie bitte!

hopeless - 23.1.2006 um 19:58

klingt viel zu sehr nach vögel zählen..

... - 24.1.2006 um 06:28

Was das genau sein soll, hab´ich auch noch nicht verstanden, hat auch rgendwas mit den temporär autonomen Zonen zu tun.

dian - 24.1.2006 um 13:08

Zu dem Text fällt mir irgendwie nur der Satz ein:

"Die erste Regel beim Projekt Chaos lautet: Es werden keine Fragen gestellt!" ☐
